

Pressemitteilung

[Dessau-Roßlau, 28. Juni 2023]

Einweihung des Gedenksteins zum 15. Todestag von Hans-Joachim Sbrzesny mit Redebeitrag von OB Robert Reck

Zum Gedenken an Hans-Joachim Sbrzesny wird am 1. August 2023 um 15:00 Uhr vor dem Dessauer Hauptbahnhof ein Gedenkstein eingeweiht.

In der Nacht zum 1. August 2008 legte sich der wohnungslose Hans-Joachim Sbrzesny auf eine Parkbank vor dem Dessauer Hauptbahnhof. Kurz darauf weckten ihn zwei vorbestrafte Neonazis und prügeln ihn ohne weiteren Anlass mit einem Mülleimer zu Tode.

Der Gedenkstein wird auf Anregung der Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem Alternativen Jugendzentrum Dessau e.V. im Park vor dem Dessauer Hauptbahnhof, dem Ort des Verbrechens, installiert.

Zur Veranstaltung wird Dr. Robert Reck mit einer Rede zum Gedenken an Hans-Joachim Sbrzesny erwartet. Dr. Robert Reck ist Oberbürgermeister der Doppelstadt Dessau-Roßlau.

Babette Kühnel steht als Gesprächspartnerin des Projekts „Save the Place“, das sich in Trägerschaft der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH befindet, zur Verfügung. Das Projekt „Safe the Place“ unterstützt Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen.

Die Veranstaltung wird von der städtischen Musikschule Kurt Weil musikalisch begleitet und von Marco Steckel von der Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg moderiert.

Mehr Informationen zum Fall Hans-Joachim Sbrzesny:



Impressum:

Name: Marco Steckel

Funktion im Unternehmen:
Leiter der Beratungsstelle
für Betroffene rechter
Gewalt Anhalt/Bitterfeld/
Wittenberg
c/o AWO SPI GmbH

Anschrift: AWO SPI GmbH,
Johannisstraße 15a, 06844
Dessau-Roßlau

E-Mail:
BeratungsstelleRechteGewal
t@awo-spi.de

Mobil: 01590 - 4499799

Geschäftsführerin:
J. Paulsen

Handelsregister:
HRB 112387

Registergericht:
Amtsgericht Stendal

Steuer-Nr.:
102/108/11767

Sitz:
Seepark 7, 39116 Magdeburg

Telefon:
0391/ 79 29 56 29